

## Generalsanierung der Fassade des Wohngebäudes Meineckestraße 14, Berlin



Das in den 1960er Jahren errichtete Gebäude diente in den Anfangsjahren als Büro-Wohn- und Geschäftshaus und wurde im Laufe der Jahrzehnte mehrfach umgebaut. Die Überformung des ursprünglichen Flachdaches mit einer für die Entstehungszeit typischen Dachterrasse und Pergola ließ die klare Gliederung des Baukörpers nicht mehr erkennen. Der insgesamt schlechte Gesamtzustand der Fenster und Außenwände führte zu einer notwendigen Generalsanierung und Modernisierung der Fassaden. Der Austausch sämtlicher Fensterbänder und die notwendigen Dämmmaßnahmen führten zu einem Fassadenkonzept, das sowohl gestalterischer als auch in konstruktiver Hinsicht dem Gebäude eine neue Wertigkeit verleiht. Die Anpassung der Dachfläche an ihre ursprüngliche Gestaltung unterstreicht diesen positiven Gesamteindruck. Das Gebäude wird heute als Seniorenresidenz benutzt. Die Sanierungsmaßnahmen und der Austausch der Fenster erfolgten im laufenden Betrieb.

### FLÄCHEN

Fassadenfläche ca. 2.100,00 m<sup>2</sup>

Anzahl Geschosse UG, EG, 1.-9.OG

### ZEITLICHER ABLAUF

Beginn der Planung 04/2011

Beginn der Ausführung 11/2011

Ende der Ausführung 12/2012

### PLANUNG

Leistungsphase 1-8

